

1525 Juli 30

Vor Bürgermeister und Rat der Stadt Brilon im Ratsgericht wollen die Schützenbrüder (~~Schutz~~ schutzenbroders) Heinemann Davit (?), ~~Thornies~~ Slechtendelle, ~~Conr~~ Krampfoit und Thies Szelygen (? Spelygen), Bürger zu Brilon, als Schützenschaffer von Goddert Haecken, ~~Ludwig~~ <sup>Lodewyck</sup> Heynen und Hermen Kaneken, Bürger zu Brilon, erfahren, ob sie, in vergangenen Jahren als Schützenschaffer oder -verweser (Schützen-)Hüte (hoyde, hoyt) in Soest für 14 Pfennig pro Stück erwarben, sie aber den Schützenbrüdern zu je 17 Pfennig verkauften, nachdem ihre zunächst gegebene Auskunft durch einen Vorsprecher ungenügend war. Der Rat fordert ~~---~~ zu einer klaren Antwort auf und sie geben den verteuerten Verkauf zu. Stadtsekret angekündigt.  
up sundach nach Jacobi apostoli

Abschrift, ~~---~~ Folioblatt, durch Notar Matthias Kyssen von der besiegelten Papieraufbereitung (wohl gleichzeitig).